



Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB)

Stand 20.12.2016, Zahl der seit der erstmaligen Erstellung des Vermögensanlagen-Informationsblatts vorgenommenen Aktualisierungen: 0

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

1 Bezeichnung und Art der Vermögensanlage

Bei der angebotenen Vermögensanlage handelt es sich um mittelbare Beteiligungen an der PANARUBBER 17 GmbH & Co. KG. Die mittelbaren Beteiligungen sind Vermögensanlagen im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 1 Vermögensanlagengesetz.

2 Angaben über die Identität der Anbieterin und der Emittentin

Anbieterin und Emittentin: PANARUBBER 17 GmbH & Co. KG
Einlagen der Gründer: 17.000 EUR
Sitz und Adresse: Friedrich-Ebert-Str. 31, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211/64 958-100
Telefax: 0211/64 958-200
E-Mail: info@timberfarm.de
Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, HRA 24044
Gesetzlicher Vertreter: TIMBERFARM Verwaltungs-GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Maximilian Breidenstein

3 Auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses berechneter Verschuldungsgrad der Emittentin

Da die Emittentin bisher keinen Jahresabschluss aufgestellt hat, kann kein Verschuldungsgrad angegeben werden.

4 Anlagestrategie, Anlagepolitik und Anlageobjekte

Die Emittentin beabsichtigt mit dem eingesammelten Kommanditkapital den Erwerb von Kautschukbäumen inklusive der Pacht für den Grund und Boden, auf dem die Kautschukbäume stehen. Sie beabsichtigt den zu erwerbenden Kautschukbaumbestand während einer 15-jährigen Umtriebszeit im Rahmen einer professionellen Bewirtschaftung so zu entwickeln, dass in der Folge durch die Verwertung und Veräußerung des geernteten Naturkautschuks während der 15-jährigen Umtriebszeit und die Verwertung und Veräußerung des geschlagenen Kautschukholzes am Ende der 15-jährigen Umtriebszeit plangemäß attraktive wirtschaftliche Erlöse resultieren und dadurch das Anlageziel für das eingesammelte Kommanditkapital erreicht wird. Dazu wird die Emittentin die Nettoeinnahmen aus dem öffentlichen Angebot wie folgt investieren:

- » Erwerb junger, bereits gepflanzter, Kautschukbäume
- » Pacht des dazugehörenden Grund und Bodens
- » nachhaltige Bewirtschaftung der Kautschukplantage durch regelmäßige Beerntung des Kautschukbaumbestandes und Holzschlag zum Ende der 15-jährigen Umtriebszeit
- » Bildung einer Liquiditätsreserve

5 Laufzeit und Kündigungsfrist der Vermögensanlage

Durch Erwerb der Vermögensanlage beteiligt sich der Anleger zunächst nur mittelbar an der PANARUBBER 17 GmbH & Co, wobei die CONTEX MITTELSTANDSBETEILIGUNGEN AKTIENGESellschaft den Anteil des Anlegers als Treuhänderin für diesen hält. Ein Wechsel aus der Stellung



Stand 20.12.2016, Zahl der seit der erstmaligen Erstellung des Vermögensanlagen-Informationsblatts vorgenommenen Aktualisierungen: 0

als Treugeber in die Stellung als Kommanditist ist jederzeit möglich. Die Gesellschaft kann von dem dann unmittelbar beteiligten Gesellschafter mit einer Frist von 12 Monaten zum Kalenderjahresende ordentlich gekündigt werden, frühestens jedoch zum 31.12.2031. Die Vermögensanlage hat gemäß § 5a VermAnlG eine Laufzeit von mindestens 24 Monaten. Die Beteiligung besteht grundsätzlich ohne zeitliche Begrenzung fort, sofern die Gesellschaft nicht liquidiert oder die Beteiligung durch den Anleger gekündigt oder widerrufen wird. Die Laufzeit beginnt für jeden Anleger individuell mit Zugang des unterschriebenen Zeichnungsscheins bei der Emittentin. Eine Kündigung kann nur durch eingeschriebenen Brief an die persönlich haftende Gesellschafterin zum Ende eines Geschäftsjahres mit einer Frist von 12 Monaten erfolgen. Wenn auch die Beteiligung unbefristet ist, so ist laut Geschäftsplan dennoch geplant, nach Rodung der Kautschukbäume und Verkauf des angefallenen Holzes die Gesellschaft 2031 aufzulösen. Eine Kündigung aus wichtigem Grunde ist stets möglich.

6 Mit der Vermögensanlage verbundene Risiken

6.1 Risiken einer unternehmerischen Beteiligung

Bei dem vorliegenden Beteiligungsangebot handelt es sich um eine unternehmerische Beteiligung mit allen damit verbundenen unternehmerischen Risiken. Das wirtschaftliche Ergebnis hängt von einer Vielzahl von Bedingungen ab. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist den Risikohinweisen im Vermögensanlagen-Verkaufsprospekt zu entnehmen.

6.2 Maximalrisiko

Über den Totalverlust der Vermögensanlage hinaus besteht das Risiko der Gefährdung des weiteren Vermögens des Anlegers bis hin zu dessen Privatinsolvenz. Im Falle der Insolvenz der PANARUBBER 17 GmbH & Co. KG muss der Anleger unter Umständen ausgezahlte Ausschüttungen zurückzahlen, soweit die Ausschüttungen erfolgt sind, während sein Kapitalanteil durch Verlust unter den Betrag der geleisteten Einlage herabgemindert ist, oder soweit durch die Entnahme der Kapitalanteil unter den bezeichneten Betrag herabgemindert wird. Sofern Ausschüttungen zurückgezahlt werden müssen, ist diese Pflicht auf 10 % der Hafteinlage begrenzt. Die Pflicht zur Rückzahlung von Ausschüttungen kann auch das sonstige Vermögen des Anlegers erfassen. Sofern der Anleger den Erwerb der Vermögensanlage

teilweise oder vollständig fremdfinanziert hat, hat er den Kapitaldienst für diese Fremdfinanzierung auch dann zu leisten, wenn keinerlei Rückflüsse aus der Vermögensanlage erfolgen sollten. Auch eventuelle zusätzliche Steuern auf den Erwerb, die Veräußerung, die Aufgabe oder die Rückzahlung der Vermögensanlage sind vom Anleger im Falle fehlender Rückflüsse aus seinem weiteren Vermögen zu begleichen. Der betreffende Anleger könnte somit nicht nur sein eingesetztes Kapital verlieren, sondern müsste das zur Finanzierung der Vermögensanlage aufgenommene Fremdkapital inklusive Zinsen zurückzahlen. Die Verwirklichung eines oder mehrerer der genannten Risiken könnte zur Privatinsolvenz (maximales Risiko) des Anlegers führen.

6.3 Aufleben der Haftung trotz Einzahlung der Hafteinlage

Für den Anleger besteht das Risiko, dass seine Haftung auch nach vollständiger Einzahlung der Hafteinlage bis maximal zur Höhe der Haftsumme, welche sich auf 10 % der Einlage beschränkt, wieder auflebt, wenn der Anleger Ausschüttungen erhält und sein Kapitalkonto dadurch unter den Wert der im Handelsregister eingetragenen Hafteinlage sinkt (§ 172 Abs. 4 HGB). Dies kann zu einem Verlust des sonstigen Vermögens des Anlegers und zur Privatinsolvenz des Anlegers führen. Auch wenn der Anleger sich über einen Treuhänder beteiligt, gilt für ihn wirtschaftlich dasselbe.

7 Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge unter verschiedenen Marktbedingungen

Zu den maßgebenden Faktoren, welche auf die Geschäftsaussichten der PANARUBBER 17 GmbH & Co. KG wirken und damit deren Fähigkeit, den in Aussicht gestellten wirtschaftlichen Erfolg erzielen zu können, beeinflussen, zählen die Einwerbung ausreichenden Kapitals aus dem vorliegenden öffentlichen Angebot, die Einhaltung der Planungen bezüglich der Kosten der Realisierung, Inbetriebnahme, Bewirtschaftung und Beerntung der Kautschukplantagen, Entwicklungen des Marktes für Naturkautschuk und Kautschukholz, die klimatischen Bedingungen an den Plantagenstandorten, die rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen vor allem in Panama entlang der Erlös- und Wertschöpfungs-



Stand 20.12.2016, Zahl der seit der erstmaligen Erstellung des Vermögensanlagen-Informationsblatts vorgenommenen Aktualisierungen: 0

kette sowie der Emissions- und Investitionsverlauf. Bei einem stetigen Verfall der Naturkautschuk- und Kautschukholzpreise von jährlich 5,45 % im Vergleich zum Vorjahr (entspricht einem Naturkautschukpreis von 0,54 EUR/kg in 2031 und einem Holzpreis von 53,92 EUR/m³ in 2031), würde der Break-even-Point erreicht werden. Das heißt, der Anleger erhielte bei einem Preisverfall von 56,87 % keine Rendite, aber gleichwohl sein eingezahltes Kapital zurück.

8 Mit der Vermögensanlage verbundene Kosten und Provisionen

Es wird kein Agio erhoben. Laufende Kosten für die Vermögensanlage fallen nicht an. Es können Ausgaben anfallen, etwa, für Überweisungen, verspätete Zahlungen, die Einschaltung von Hilfspersonen, oder wenn der Anleger Fahrten zur Gesellschafter-/ Treugeberversammlung hat. Bei einer Veräußerung der Vermögensanlage trägt der Anleger alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten, insbesondere für Änderungen im Handelsregister. Sofern es zu einer Streitschlichtung über die Höhe des dem Anleger zustehenden Ausscheidungs Guthabens kommt, sind die Kosten des Schlichtungsverfahrens insoweit vom Anleger zu tragen als er in diesem Verfahren unterliegt.

9 Hinweise

9.1 Das vorliegende Vermögensanlagen-Informationsblatt unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

9.2 Anleger sollten ihre Anlageentscheidung auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospektes zu dieser Vermögensanlage stützen. Die vollständigen Angaben zu diesem Produkt sind einzig dem Verkaufsprospekt zu entnehmen. Dieser beschreibt insbesondere die Bedingungen, Chancen und Risiken sowie die zugrunde liegenden Verträge. Der Verkaufsprospekt ist die alleinige Grundlage für die Beteiligung.

9.3 Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Vermögensanlagen-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospektes vereinbar ist und wenn die Vermögensanlage während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot der Vermögensanlagen im Inland, erworben wird bzw. wurde.

9.4 Der Verkaufsprospekt kann vom Anleger kostenlos bei der PANARUBBER 17 GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Str. 31, 40210 Düsseldorf, angefordert werden. Die Emittentin hat bisher keinen Jahresabschluss erstellt. Zukünftig erstellte Jahresabschlüsse werden kostenlos bei der PANARUBBER 17 GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Str. 31, 40210 Düsseldorf, angefordert werden können.

Den Warnhinweis auf der ersten Seite dieses Vermögensanlagen-Informationsblattes habe ich/wir zur Kenntnis genommen:

Anleger 1:

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers 1 mit Vor- und Familienname

Anleger 2:

Ort, Datum

Unterschrift des Anlegers 2 mit Vor- und Familienname

PANARUBBER 17 GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Str. 31, 40210 Düsseldorf, gesetzlich vertreten durch die Komplementärin TIMBERFARM Verwaltungs-GmbH,

Friedrich-Ebert-Str. 31, 40210 Düsseldorf, diese vertreten durch Herrn Maximilian Breidenstein